©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen
Band 25, S. 41–50, 1999

Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten – 5. Fortsetzung –

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Kurzfassung: In dieser seit 1990 sechsten Auflistung seltener oder gefährdeter Gefäßpflanzen aus der Region Osnabrück (Niedersachsen und angrenzendes Nordrhein-Westfalen) ist die Arbeit der Botanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück fortgeführt.

Abstract: As a fifth supplement to a list of rare plants in the area of Osnabrück (Lower Saxony, Germany) and adjacent sites in North Rine-Westphalia, a further list is presented as a result of field studies in 1998.

Key words: Floristic studies, rare plant species, distribution

Autoren:
Botanische Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück
Leitung: Ingrid Möllenkamp, Erlengrund 25, D-49565 Bramsche
Bearbeitung: Dr. Marcus Koch, Walter Bleeker, Ingrid Möllenkamp

1 Einleitung

Im Rahmen des Exkursionsprogrammes der Botanischen Arbeitsgemeinschaft wurden 1998 wieder zahlreiche Gebiete im Raum Osnabrück kartiert. Diese im Jahr 1990 begonnene Arbeit geht somit in ihre fünfte Fortsetzung (Botanische Arbeitsgemeinschaft 1990, 1991, 1992, 1997, 1998). Es gelangen zahlreiche Neufunde, aber auch ältere Angaben mittlerweile seltener Arten konnten vielfach wieder bestätigt werden. Weitere Daten wurden von einzelnen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft gesammelt und ebenfalls hier eingefügt. In dieser Dokumentation der Kartieraktivitäten wurde nur ein Teil der aufgefundenen Gefäßpflanzen berücksichtigt; eine Auswahl „bemerkenswerter Pflanzenvorkommen" wird daher immer subjektiv bleiben.

2 Material und Methoden

Die Nomenklatur der Sippen richtet sich nach Weber (1995). Die Angaben zu den Fundorten werden durch die jeweiligen Meßtischblattnummern unter Nennung der Quadranten und Viertelquadranten ergänzt. Zur Kennzeichnung von Einzelfunden außerhalb der Gemeinschaftsexkursionen werden folgende Namenskürzel verwendet:

Ble:	Walter Bleeker, Osnabrück
Ca:	Diethard Casprowitz, Wallenhorst
Hu:	Marion Huthmann, Laggenbeck
Ko:	Dr. Marcus Koch, Hagen
Mkp:	Ernst-Jörn und Ingrid Möllenkamp, Bramsche
Mü:	Günter Müller, Osnabrück
Ol:	Holger Oldekamp, Osnabrück
Schw:	Sigrid Schweer, Melle

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

So: Holger Sonnenburg, Rieste
Wag: Ursel Wageringel, Osnabrück
Wo: Prof. Dr. Christian Wonneberger, Bohmte

Einige der hier genannten Wuchsorte finden sich bereits bei Weber (1995). Diese sind insbesondere dann aufgeführt, wenn die letzten Angaben zu einer Art mehr als zehn Jahre zurückliegen oder wenn die Wuchsstelle genauer bezeichnet werden soll, da dem Einzelfund eine besondere Bedeutung zukommt. Ebenso kann im Vergleich mit älteren Angaben die Rückgangs- oder Ausbreitungstendenz einer Art oder das nur zerstreute Vorkommen im Areal verdeutlicht werden.

Wir danken Herrn G. Gottschlich, Tübingen, für die Überprüfung zweier *Hieracium*-Belege und Herrn Prof. Dr. Dr. H.-E. Weber, Vechta, für die kritische Betrachtung weiterer Belege.

3 Artenliste

Agrimonia eupatoria L., Gewöhnlicher Odermennig. – Bramsche-Hesepe, Wiesenrand am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Bramsche, Grabenrand am Richteweg (3513.44) und Wegrand Am Zuschlag (3514.31) Mkp 98.

Agrimonia procera Wallr., Großer Odermennig. – Wellingholzhausen, Beutling (3815.41) Ol 98.

Agrostemma githago L., Korn-Rade. – Osnabrück, Westerberg, Wegrand am Biologiegebäude (3714.11) Ble 98.

Aira caryophyllea L. subsp. *caryophyllea*, Nelkenschmiele. – Bramsche, Am Bahndamm, Böschung, und sehr zahlreich im Gebiet des Rangierbahnhofs (3513.44) Mkp 98.

Aira praecox L., Frühe Haferschmiele. – Osnabrück, Westerberg, Kasernengelände, > 10.000 Exemplare (3714.11) Wag 98.

Alchemilla glabra Neyg., Kahler Frauenmantel. – Hilter, Evensbrink (3814.22) Ble und Ol 98.

Alisma lanceolatum With., Lanzettlicher Froschlöffel. – Sögeln, Wiesengraben westlich der Eisenbahnbrücke über den Zuleiter (3513.24) Mkp 98; – Achmer, Standort-Übungsplatz (3613.21, 3613.23) Mü 98.

Alopecurus myosuroides Huds., Acker-Fuchsschwanz. – Bramsche-Achmer, Acker südlich Am Hasenkamp (3513.43) Mkp 98.

Anagallis arvensis L., Acker-Gauchheil. – Bramsche, in den Schottern am Rangierbahnhof, ebenso auf einer Ruderalstelle an der Hemker Straße und beim Neubau der Meyerhofschule (3513.44) Mkp 98.

Anchusa arvensis (L.) M. Bieb., Krummhals. – Bramsche, Ruderalflächen beim Neubau der Meyerhofschule (3513.44) Mkp 98; – Engter, Ackerflächen im Industriegebiet (3514.34) Mkp 98.

Andromeda polifolia L., Rosmarinheide. – Moor im Dalumer Feld (3409.12) So 98.

Angelica archangelica L. subsp. *archangelica*, Erzengelwurz. – Sögeln, am Zuleiter (3513.24, 3513.42) Mkp 98; – Malgarten, am Ahrensbach westlich der A 1 (3514.31) Mkp 98.

Aphanes inexspectata Lippert, Kleiner Ackerfrauenmantel. – Bramsche, Sandgrube an der Knäppensiedlung (3513.44) Mkp 98; – Oberhaaren, Haarener Weg bei Belm (3615.33); – Borgloh, Baugebiet südlich des Ortskerns (3815.11) Ol 98; – Wellingholzhausen, Beutling (3815.41) Ol 98.

Apium inundatum (L.) Rchb. fil., Flutende Sellerie. – Fürstenau-Settrup, neu ausgeschobene Teiche an der Bahn (3411.43) Mü 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Arnica montana L., Berg-Wohlverleih. – Bohmte, Bohmter Heide, zwei Vorkommen wurden angesalbt (3636.11 und 3636.13) Wo 98.

Asperugo procumbens L., Scharfkraut. – Schledehausen, Parkanlage im Zentrum (3715.12) Schw 98.

Asplenium ruta-muraria L., Mauerraute. – Hesepe, Mauern am Purenkamp (3513.42) Mkp 98; – Bramsche-Hemke, an den Mauern der Höfe (3513.43) Mkp 98; – Bramsche, Mauern in der Innenstadt (an der Post, Große Straße bei Twenhäfel und bei der Kreissparkasse, an der Bahnhofsstraße, der Meyerhofstraße und an der Georgstraße) sowie bei allen Höfen in Bühren (3513.44) Mkp 98; – Vörden, an den Mauern in Astrup (3514.21) Mkp 98; – Epe, an der Mauer bei Kotte (3514.31) und bei Elhorn am Bührener Esch (3514.33) Mkp 98; – Kalkriese, Hofmauern am Barenauer Weg (3514.43) Mkp 98; – Hollage, Hofmauern in Brockhausen und Hollge (3613.42); – Wersen, an den Mauern bei der Mühle (3613.43) Mkp 98; – Osnabrück, an Mauern bei den Pyer Höfen am Kanal (3613.44) Mkp 98; – Bramsche-Schleptrup, an Hofmauern am Schleptruper Strang (3614.11), an Vullbrock's Esch und an Mauern in Engter (3614.12) Mkp 98; – Kalkriese, Mauer bei Kleine Klußmann am Campingplatz und in Evinghausen am Hasselbrook bei Bruning und bei Tüting (3614.21) Mkp 98; – Venne, an den Hofmauern der Schlingheide (3614.22) Mkp 98; – Evinghausen, Hofmauern des Meyerhofs und bei den Höfen Zur Lüchtenburg (3614.23) Mkp 98; – Osnabrück, Westerberg, Strahlenklinik (3714.11) Ko 98; – Bauerschaft Wellingen, Mauern (3715.11) Mkp 98; – Bad Iburg, Iburg (3814.14) Ko 98; – Melle, Neuenkirchener Berg, in einem Steinbruch (3815.42).

Asplenium trichomanes L., Braunstieliger Streifenfarn. – Hesepe, Mauern am Purenkamp (3513.42) Mkp 98; –Vörden, an einer Mauer in Astrup (3514.21) Mkp 98; – Kalkriese, Hofmauern am BarenauerWeg (3514.43) Mkp 98; – Hollage, Hofmauern in Brockhausen und Hollge (3613.42); – Wersen, an den Mauern bei der Mühle (3613.43) Mkp 98; – Osnabrück, an Mauern bei den Pyer Höfen am Kanal (3613.44); – Bramsche-Schleptrup, Hofmauern am Schleptruper Strang (3614.11) Mkp 98; – Kalkriese, Mauer bei Kleine Klußmann am Campingplatz (3614.21) Mkp 98; – Venne, Schlingheide, Mauer bei Bünte (3614.22) Mkp 98; – Evinghausen, Hofmauern des Meyerhofs und bei den Höfen Zur Lüchtenburg (3614.23) Mkp 98; – Bauerschaft Wellingen, Mauern (3715.11); – Linne, Hofmauern (3715.14) Mkp 98; – Bad Iburg, Iburg (3814.14) Ko 98; – Melle, Neuenkirchener Berg, in einem Steinbruch (3815.42).

Astragalus glycyphyllos L., Bärenschote. – Hasbergen, Ortenbrink, an der alten Hüggelbahn (3713.42) Mü 98.

Ballota nigra L., Schwarznessel. – Bramsche, Malgarten, in einem Graben beim Wasserwerk (3514.14) und in Epe am Honigmoor (3514.31) Mkp 98; – Linne, vor einem Hof an der Niederberger Mark (3715.14) Mkp 98.

Bromus ramosus Huds., Wald-Trespe. – Melle, Neuenkirchener Berg, Wegrand (3815.42).

Bromus tectorum L., Dach-Trespe. – Hesepe, Bahnhofsgelände (3513.42) Mkp 98; – Bramsche, Bahnhofsgelände (3513.44) Mkp 98.

Bryonia dioica Jacq., Rote Zaunrübe. – Bramsche, Gleisanlagen hinter dem Lokschuppen (3513.44) Mkp 98; – Engter, Hafen, auf Erdaushub (3514.34) Mkp 98; – Osnabrück, Westerberg, Steinbruch süd-

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

lich des Botanischen Gartens (3714.11) Ko 98.

Callitriche hamulata Kütz., Haken-Wasserstern. – Bad Rothenfelde, Quelltopf bei der Springmühle (3814.44) Ble 98.

Campanula rapunculoides L., Acker-Glokkenblume. – Bramsche, an der Großen Straße bei der Kreissparkasse (3513.44) Mkp 98.

Cardamine bulbifera (L.) Crantz, Zwiebel-Zahnwurz. – Borgloh, zwei Wuchsstellen in Waldstücken nordöstlich Borgloh (3815.11, 3815.12) Ol 98.

Cardamine impatiens L., Spring-Schaumkraut. – Hörstel, 1 km südöstlich des Herthasees (3611.41) Ko 98.

Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek, Sand-Schaumkresse. – Wellendorf, ehemaliger Bahnhof (3814.22) Ble 98.

Carex brizoides L., Zittergras-Segge. – Hesepe, Wald nördlich der B 218, in großen Beständen (3513.41) Mkp 98; – Holzhauser Berg bei Georgsmarienhütte (3714.33) Ko 98.

Carex caryophyllea Latourr., Frühlings-Segge. – Hasbergen, Roter Berg (3713.41) Mü 98.

Carex elongata L., Walzen-Segge. – Bramsche-Balkum, Erlenbruch bei Riesaus Mühle (3513.14) Mkp 98.

Carex ericetorum Poll., Heide-Segge. – Südhang des Heidberges, Hagen a.T.W. (3713.43) Ko 98.

Carex ovalis Good., Hasenpfoten-Segge. – Bramsche-Balkum, bei Riesaus Mühle und am Bach (3513.14) Mkp 98; – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23) Mkp 98.

Carex panicea L., Hirse-Segge. – Ostercappeln, Feuchtwiese an der K 411 südlich der Leckermühle (3615.31) Ko 98; – Osnabrück, Sandbachtal am Icker Weg (3714.21) Wag 98.

Carex paniculata L. subsp. *paniculata*, Rispen-Segge. – Wallenhorst-Brockhausen, Naßwiese bei Dauve (3613.44); – Melle, Neuenkirchener Berg, am Bach bei den Vier Fischerquellen (3815.44).

Carex polyphylla Kar. & Kir., Vielblättrige Segge. – Oberhaaren, am Sternbuschweg im Ort, unter Gebüsch (3615.31) Mkp 98; – Schledehausen, Waldrand am Alt-Schledehauser Berg und am Wegrand südlich des Blumenkamps (3715.12) Mkp 98.

Centaurium erythraea Rafin. subsp. *erythraea*, Echtes Tausendgüldenkraut. – Bramsche-Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23) Mkp 98; – Hagen a.T.W., Südhang des Heidhornberges. (3713.42) Ko 98.

Centaurea jacea L., Wiesen-Flockenblume. – Hesepe, Wegrand am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Achmer, Ginsterheide Am Hasenkamp (3513.43); – Vörden und Bramsche, Flugplatzgelände im Wittefeld (3514.14, 3514.31, 3514.41); – Engter, Kanal, am Leinpfad (3514.34).

Cephalanthera damasonium (Miller) Druce, Weißes Waldvögelein. – Wallenhorst, Hollager Berg am Fürstenauer Weg (3613.42) Ca 98.

Chaenorhinum minus (L.) Lange, Klaffmund. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98; – Schledehausen, Brache südlich des Blumenkamps (3715.12) Mkp 98.

Chenopodium bonus-henricus L., Guter Heinrich. – Groß-Haltern, Grambergweg, erster Hof nördlich der Lindenstraße (3615.33) Mkp 98.

Chenopodium ficifolium Sm., Feigenblättriger Gänsefuß. – Bramsche, Ruderalflächen Im Breuel (3513.44) Mkp 98.

Chenopodium glaucum L., Blaugrüner Gänsefuß. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

Chenopodium hybridum L., Bastard-Gänsefuß. – Engter, auf Erdaushub am Hafen (3514.34) Mkp 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Chenopodium rubrum L., Roter Gänsefuß. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

Chrysanthemum segetum L., Saat-Wucherblume. – Gaste, Feldrand nördlich des Birkenweges (3713.13) Mkp 98.

Cichorium intybus L., Wegwarte. – Seeste, Standort-Übungsplatz (3613.14) Mü 98.

Cochlearia danica L., Dänisches Löffelkraut. – Bramsche, Ruderalflächen Im Breuel (3513.44) Mkp 98.

Coriandrum sativum L., Koriander. – Remsede, ruderal am Nordhang des Kleinen Berges (3814.41) Ble 98.

Coronopus didymus (L.) Sm., Zweiknotiger Krähenfuß. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

Corydalis cava (L.) Schweigg. & Koerte, Hohler Lerchensporn. – Gaste, Wald am Stehrenberg (3713.23) Mü 98.

Corydalis intermedia (L.) Merat, Mittlerer Lerchensporn. – Bachufer am Leedener Mühlbach beim Bahnhof Natrup-Hagen (3713.34) Ko 98.

Corynephorus canescens (L.) P. Beauv., Silbergras. – Venne, Hünenburg, an der K 416 (3615.13) Hu 98.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh. subsp. *fragilis*, Zerbrechlicher Blasenfarn. – Hollage-Wallenhorst, Mauer am Hof Kollenberg (3613.42) Ca 98.

Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó, Fuchs' Knabenkraut. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23, 3513.24) Mkp 98; – Ledde, Habichtswald (3713.31) Ko 98; – Leeden, Straßenrand der K 26 (3713.33) Ko 98; – Höneberg am Teutoburger Waldsee (3813.21) Ko 98.

Dactylorhiza maculata (L.) Soó subsp. *maculata*, Geflecktes Knabenkraut. – Bohmte, Bohmter Heide nahe des Grenzkanals (3636.11) Wo 98.

Dactylorhiza majalis (Rchb.) P. F. Hunt & Summ., Breitblättriges Knabenkraut. – Bohmte, Bohmter Heide, am Gutsforst Ippenburg, etwa 300 Exemplare (3616.13) Wo 98; – Leeden bei der Autobahnbrücke an der K 26, > 1000 Exemplare (3713.33) Ko 98; – Hasbergen, Feuchtwiese nordöstlich des Heidberges (3713.43) Mü 98.

Danthonia decumbens (L.) DC., Dreizahn. – Hesepe, Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – ehemaliger Flugplatz im Wittefeld bei Vörden (3514.23, 3514.32).

Datura stramonium L., Stechapfel. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Dipsacus fullonum L., Wilde Karde. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98; – Schledehausen, beim Sportplatz (3715.12).

Echium vulgare L., Natternkopf. – Sögeln, Sandrasen an der Eisenbahnbrücke über den Zuleiter (3513.24) Mkp 98; – Bramsche, Bahnhofsgelände und Tuchmacherviertel (3513.44) Mkp 98.

Epipactis helleborine (L.) Crantz, Breitblättrige Stendelwurz. – Bramsche-Balkum, bei Riesaus Mühle im Wald (3513.14) Mkp 98; – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände, sehr zahlreich (3513.23), Wald um den Teich zwischen den Bahnlinien (3513.24, 3513.42) und Wald und Gebüsch am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Achmer, ehemaliger Flugplatz (3613.12) Ca 98; – Wallenhorst, Hollager Berg (3613.42) Ca 98; – Osnabrück, Piesberg am Museum (3614.33) Ca 98; – Ledde, Habichtswald (3713.31) Ko 98.

Equisetum telmateia Erh., Riesen-Schachtelhalm. – Borgloh, Quellsumpf westlich des Ortes (3815.11) Ol 98.

Erysimum cheiranthoides L., Schotendotter. – Achmer, Brache südlich des Hasenkamps (3513.43) Mkp 98; – Bramsche, Brachflächen Im Breuel und im Tuchmacherviertel (3513.44) Mkp 98; – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Euphrasia nemorosa (Pers.) Mart., Hain-Augentrost. – Südhang des Heidhornberges (3713.42) Ko 98.

Euphrasia stricta D. Wolff ex J. Lehm., Steifer Augentrost. – Wellendorf, ehemaliger Bahnhof (3814.22) Ble 98.

Filago minima (Sm.) Pers., Kleines Filzkraut. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23) Mkp 98; – Sögeln, Sandrasen an der Eisenbahnbrücke über den Zuleiter (3513.24) Mkp 98; – Sandrasen am Mittellandkanal 3 km östlich von Recke (3612.23) Ko 98; – Osnabrück, Westerberg, Kasernengelände, etwa 5.000 Exemplare (3714.11) Wag 98.

Gagea spathacea (Hayne) Salisb., Scheidiger Goldstern. – Borgloh, Waldstück nordöstlich des Ortes (3815.11) Ol 98.

Galeopsis speciosa Mill., Bunter Hohlzahn. – Bramsche, Ruderalflächen Im Breuel (3513.44) Mkp 98.

Geranium pyrenaicum Burm. fil., Berg-Storchschnabel. – Bramsche, Wegränder am Heseper Berg (3513.42) Mkp 98; – Vörden, Flugplatz im Wittefeld (3514.32); – Bauerschaft Wellingen, Wegränder (3614.11) Mkp 98; – Hankenberge, Brannenheide (3814.22) Ble 98.

Gnaphalium sylvaticum L., Waldruhrkraut. – Hagen a.T.W., Sudenfeld, Borgberg (3813.21) Ko 98.

Helictotrichon pubescens (Huds.) Pilger, Flaumhafer. – Hesepe, Wiesenrand Am Rehhagen (3513.41) Mkp 98; – Natrup-Hagen, Hüggel, südwestlich des Silbersees (3713.44).

Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier, Herkulesstaude. – Achmer, Wegrand am Hasenknapp, in Ausbreitung begriffen (3513.43) Mkp 98.

Herniaria glabra L., Kahles Bruchkraut. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23) Mkp 98; – Bramsche, westliches Bahnhofsgelände (3513.44) Mkp 98; – Bramsche, Flugplatz im Wittefeld (3514.32); – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98; – Wallenhorst, bei Gers-Barlag (3613.23) Ca 98; – Osnabrück, Westerberg, Kasernengelände, sehr zahlreich (3714.11) Wag 98; – Osnabrück, in Pflasterritzen auf mehreren Bahnsteigen des Hauptbahnhofes (3714.14) Ble 98; – Borgloh, Pflasterritzen am Sportplatz (3815.11) Ol 98.

Hieracium aurantiacum L., Orangerotes Habichtskraut. – Schledehausen, Straßenrand westlich der Schelenburg (3715.12) Mkp 98 rev. G. Gottschlich, Tübingen.

Hieracium floribundum Wimmer & Grab., Reichblütiges Habichtskraut. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23) leg. Mkp 98, det. G. Gottschlich, Tübingen.

Hieracium lactucella Wallr., Geöhrtes Habichtskraut. – Südwesthang des Borgberges bei Hagen a.T.W. (3813.22) Ko 98.

Hottonia palustris L., Wasserfeder. – Wallenhorst, Gers-Barlag (3613.23) Ca 98.

Hyoscyamus niger L., Bilsenkraut. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Hypericum pulchrum L., Schönes Hartheu. – Hasbergen, Südhang des Heidberges (3713.43) Ko 98; – Hagen a. T. W., Höneberg am Teutoburger Waldsee (3813.21) Ko 98 ; – Hilter, Evensbrink (3814.22) Ble und Ol 98; – Melle, Neuenkirchener Berg (3815.42 und 3815.44).

Isolepis setacea (L.) R. Br., Borstenbinse. – Melle-Oldendorf, Reitstadion (3715.42) Schw 98.

Jasione montana L. supsp. *montana*, Sandglöckchen. – Hesepe, Wegrand am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Bramsche, Straßenrand an der Malgartener Straße (3513.42, 3513.44) Mkp 98; – Sandrasen am Mittellandkanal 3 km östlich von Recke (3612.23) Ko 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Juniperus communis L., Wacholder. – Hesepe, Teichgelände südlich des Balkumer Grenzwegs (3513.41) Mkp 98.

Kickxia spuria (L.) Dumort., Rundblättriges Tännelkraut. – Remsede, Acker am Nordhang des Kleinen Berges (3814.41) Ble 96.

Lactuca serriola L., Kompaß-Lattich. – Bramsche, mehrfach (Bahnhofsgelände, Ruderalflächen Im Breuel und am Krankenhaus, im Tuchmacherviertel, Sandabbau in den Hasewiesen, an der Jahnstraße) (3513.44) Mkp 98; – Schledehausen, an der Schelenburg (3715.12) Mkp 98.

Lamium dissectum With., Bastard-Taubnessel. – Bramsche, Acker am Dinklingsweg (3513.42) Mkp 98; – Achmer, Brache südlich des Hasenknapps (3513.43) Mkp 98; – Bramsche, Ruderalflächen Im Breuel und beim Krankenhausneubau (3513.44) Mkp 98; – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98; – Evinghausen, Acker nördlich des Meyerhofs am Uptruper Weg (3614.21) und Acker nördlich der Försterei (3614.22) Mkp 98.

Lathyrus sylvestris L. subsp. *sylvestris*, Wald-Platterbse. – Hasbergen, Ortenbrink, an der alten Hüggelbahn (3713.42) Mü 98.

Leonurus cardiaca L. subsp. *cardiaca,* Herzgespann. – Malgarten, auf Erdaushub an der Sögelner Allee (3514.31) Mkp 98; – Groß-Haltern, Hof am Oberfeldsweg (3615.33) Mkp 98.

Lepidium campestre (L.) R. Br., Feldkresse. – Hesepe, Randstreifen am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98.

Lycopodiella inundata (L.)Holub., Sumpf-Bärlapp. – Wildes Weddenfeld bei Bevergern (3711.13) Ko 98.

Lycopodium clavatum L., Keulen-Bärlapp. – Bramsche, Gehn, Öllager, am westlichen Zaun (3513.43) Mkp 98; – Leeden, Leedener Berg nahe der Autobahn A 1 (3713.33) Ko 98.

Malva alcea L., Siegmarswurz. – Schledehausen, Wegrand am Alt-Schledehauser Berg (3715.12) Mkp 98; – Bad Laer, Straßenrand am Ortsausgang Richtung Bad Iburg (3814.43) Ble 98.

Malva neglecta Wallr., Gänse-Malve. – Bramsche, vor einem Haus an der Hemker Straße und am Eper Kirchweg (3513.44) Mkp 98; – Kalkriese, vor einem Hof am Barenauer Weg (3514.43) Mkp 98; – Linne, Wegrand im Dorf vor einer Mauer (3715.14) Mkp 98.

Malva sylvestris L., Wilde Malve. – Vehrte, an der Dorfstraße (3614.42) Mkp 98; – Hilter, Evensbrink, an der Autobahnbrücke (3814.24) Ble und Ol 98.

Medicago × *varia* Martyn, Bastard-Luzerne. – Brochterbeck, unterhalb des Drachenflugplatzes. Hier steht der Hybrid inmitten der Elternsippen *M. sativa* L. und *M. falcata* L. und bildet zahlreiche Hybridschwärme (3712.44) Ko 98.

Melilotus altissimus Thuill., Hoher Steinklee. – Engter, im Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

Mentha × *rotundifolia* (L.) Huds., Rundblättrige Minze [*Mentha suaveolens*-Gruppe]. – Bramsche, Gehn, Holzlagerplatz am Dinklingsweg (3513.41); – Hüggel, Hasbergen (3713.31) Ko 98; – Venne, Sandgrube südlich der K 416, Hünenburg (3615.13) Hu 98.

Mercurialis annua L., Einjähriges Bingelkraut. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Myosotis discolor Pers., Buntes Vergissmeinnicht. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände (3513.23, 3513.24) Mkp 98; – Hesepe, Abfallhaufen am Balkumer Grenzweg und Wiese mit ruderalen Teilbereichen (3513.41) Mkp 98.

Myrica gale L., Gagelstrauch. – Bramsche-Balkum, Graben an der Straße zu Riesaus Mühle (3513.14) Mkp 98; – Hesepe, ehe-

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

maliges Flugplatzgelände und Gräben in Alfhausen-Thiene (3513.23) Mkp 98; – Sögeln, Gräben in der Nähe des Teiches zwischen den Bahnlinien; – Hesepe, Graben Am Rehagen (3513.41) Mkp 98.

Nardus stricta L., Borstgras. – Bramsche, Heidegelände südlich des Flugplatzes im Wittefeld (3514.32 und 3514.41); – Borgloh, Borgloher Egge (3815.13) Ol 98.

Neottia nidus-avis (L.) Rich., Vogelnestwurz. – Velpe, Buchenwald bei Bauer Schürmann (3712.24) Ko 98.

Nicandra physalodes (L.) Gärtner, Giftbeere. – Engter, auf Schutt im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Nuphar lutea (L.) Sm., Gelbe Teichrose. – Hesepe, im Zuleiter (3513.44) Mkp 98.

Oenothera erythrosepala Borbas, Rotkelchige Nachtkerze. – Wellendorf, ehemaliger Bahnhof (3814.22) Ble 98.

Odontites vulgaris Moench, Roter Zahntrost. – Hilter, Evensbrink (3814.22) Ble und Ol 98.

Ophioglossum vulgatum L., Natternzunge. – Hüggel, nördlich Jägerberg (3713.44) Mü 98.

Ophrys insectifera L., Fliegen-Ragwurz. – Hüggel, nördlich Jägerberg (3713.44) Mü 98.

Orchis mascula L. subsp. *mascula*, Männliches Knabenkraut. – Gaste, am Stehrenberg, > 1000 Exemplare (3713.23) Mü 98.

Orchis purpurea Huds., Purpurknabenkraut. – Velpe, Buchenwald bei Bauer Schürmann, nur noch ein blühendes Exemplar (3712.24) Ko 98.

Ornithopus compressus L., Gelber Vogelfuß. – Bramsche, Malgartener Straße, im Graben vor der Knäppensiedlung (3513.44) Mkp 98.

Ornithopus perpusillus L., Kleiner Vogelfuß. – Venne, Hünenburg, an der K 416 (3615.13) Hu 98.

Osmunda regalis L., Königsfarn. – Hesepe, Teich südlich des Balkumer Grenzwegs (3513.41) Mkp 98; – Bramsche-Schleptrup, Im Fuhldiek am Straßengraben (3514.34) Mkp 98; – am Mittellandkanal 3 km östlich von Recke (3612.23) Ko 98.

Peucedanum palustre (L.) Moench, Sumpf-Haarstrang. – Am Mittellandkanal 3 km östlich von Recke (3612.23) Ko 98.

Phyllitis scolopendrium (L.) Newm., Hirschzunge. – Vörden, ehemaliger Flugplatz Wittefeld, in einem Brunnenschacht östlich der Vördener Straße (3514.14) So 98.

Pilularia globulifera L., Pillenfarn. – Bramsche, Teich westlich Siemes Tannen bei Sickendiek im Wittefeld (3514.41).

Pimpinella major (L.) Hudson subsp. *major*, Große Bibernelle. – Bramsche, Wiese nordwestlich von Grünegras (3513.34); – Hilter-Hankenberge, Wegrand in der Brannenheide (3814.22) Ble 98.

Platanthera chlorantha (Gust.) Rchb., Berg-Waldhyazinthe. – Ledde, Habichtswald (3713.31) Ko 98; – Schledehausen, Alt-Schledehauser Berg (3715.12) Mkp 98.

Polygala serpyllifolia Hose, Quendel-Kreuzblume. – Hagen, Südhang des Hüggels (3713.44) Ko 98.

Polygala vulgaris L., Gewöhnliche Kreuzblume. – Hüggel, südwestlich des Silbersees, weißblühende Form (3713.44) Mü 98.

Potentilla argentea L., Silber-Fingerkraut. – Hesepe, Sandrasen am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Achmer, Böschung an der Einmündung des Rotdornwegs in die Ueffelner Str. (3513.43) Mkp 98.

Potentilla neumanniana Rchb., Frühlings-Fingerkraut. – Schledehausen, Wald südlich des Blumenkamps an Wegrändern (3715.12) Mkp 98.

Puccinellia distans (L.) Parl., Gewöhnlicher Salzschwaden. – Engter, im Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh., Großes Flohkraut. – Leeden, Graben (3713.34) Ko 98.

Pyrola minor L., Kleines Wintergrün. – Osnabrück, Piesberg am Museum (3614.33) Ca 98.

Rhamnus cathartica L., Echter Kreuzdorn. – Schledehausen, Wald südlich des Blumenkamps (3715.12), fünf hohe alte Exemplare, Mkp 98.

Rhynchospora alba (L.) Vahl, Weißes Schnabelried. – Moor im Dalumer Feld (3409.12) So 98; – Wildes Weddenfeld bei Bevergern (3711.13) Ko 98.

Rhynchospora fusca (L.) Aiton fil., Braunes Schnabelried. – Wildes Weddenfeld bei Bevergern (3711.13) Ko 98.

Rosa arvensis Hudson, Kriechende Rose. – Bad Rothenfelde, Wegrand südwestlich des Aussichtsturmes (3814.44) Ble 98.

Rosa tomentosa Sm., Filz-Rose. – Hilter, Wegrand am Evensbrink (3814.24) Ble und Ol 98.

Rumex maritimus L., Strand-Ampfer. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98; – Eversburg, Erdaushub am Klärteich (3614.33) Ble 98.

Rumex palustris Sm., Sumpf-Ampfer. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98; – Hankenberge, nasser Wegrand nordwestlich Dütequelle (3814.23) Ble 98.

Saponaria officinalis L., Gewöhnliches Seifenkraut. – Bramsche, Sögelner Bahnhofstraße (3513.42), Hemker Straße, Am Bahndamm, An der Bahn (3513.44) und Rijswijker Straße (3514.33) Mkp 98.

Saxifraga granulata L., Knöllchen-Steinbrech. – Hesepe, ehemaliges Flugplatzgelände, in Ausbreitung begriffen (3513.23) Mkp 98.

Scutellaria minor Huds., Kleines Helmkraut. – Borgholzhausen, Graben in Küingdorf (3815.42) Ol 98.

Selinum carvifolia (L.) L., Kümmel-Silge. – Wellendorf, Graben an der Bahn (3814.22) Ble 98.

Senecio aquaticus J. Hill., Wasser-Kreuzkraut. – Engter, Wiese im Huxelort (3514.34) Mkp 98; – Bramsche-Schleptrup, Wiese zwischen der B 218 und Vullbrocks Esch (3614.12) Mkp 98.

Senecio fuchsii C. Gmel., Fuchs' Greiskraut. – Hagen a. T. W., östlich des Teutoburger Waldsees in einem Erlenbruch (3813.21) Ko 98.

Spergula morisonii Boreau, Frühlings-Spark. – Venne, Hünenburg, Sandgrube südlich der K 416 (3615.13) Hu 98.

Spergularia rubra (L.) J. & C. Presl., Rote Schuppenmiere. – Venne, Hünenburg, Sandgrube südlich der K 416 (3615.13) Hu 98.

Seseli libanotis (L.) Koch, Heilwurz. – Oberhaaren, vermutlich Ansalbung durch Saatgutmischung zusammen mit *Trifolum incarnatum* L., *Foeniculum vulgare* Mill. (3615.33).

Sherardia arvensis L., Ackerröte. – Bad Laer, Ackerrand bei den Kalkäckern (3814.43) Ble 98.

Sisymbrium loeselii L., Loesels Rauke. – Engter, Hafengelände (3514.34) Mkp 98.

Solanum luteum Mill., Gelber Nachtschatten. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Solanum schultesii Opiz, Täuschender Nachtschatten. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98.

Stachys officinalis (L.) Trev. subsp. *officinalis*, Echter Ziest. – Hasbergen, Ortenbrink, an der alten Hüggelbahn (3713.42) Mü 98.

Succisa pratensis Moench, Gewöhnlicher Teufelsabbiß. – Am Mittellandkanal 3 km östlich von Recke (3612.23) Ko 98; – Hasbergen, Feuchtwiese nordöstlich des Heidberges (3713.43) Mü 98.

Taraxacum erythrospermum-Gruppe, Rotfrüchtiger Löwenzahn. – Hagen, Hüggel, am Silbersee Hagen, Hüggel, am Silbersee auf Kalk-Rohboden (3713.23) Ko 98.

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Teesdalia nudicaulis (L.) R. Br., Bauernsenf. – Sögeln, Sandrasen an der Bahnlinie (3513.24) Mkp 98; – Epe, Sandabbau am Knäppen (3513.44) Mkp 98; – Hollage-Brockhausen, ehemaliges Heidegebiet nördlich der A 1 (3613.42); – Venne, Hünenburg, an der K 416 (3615.13) Hu 98.

Turritis glabra L., Kahle Gänsekresse. – Obersteinbeck, am Mittellandkanal (3611.42) Ko 98.

Vaccinium oxycoccus L., Gewöhnliche Moosbeere. – Moor im Dalumer Feld (3409.12) So 98.

Valeriana dioica. L., Kleiner Baldrian. – Hagen, Quellsumpf nördlich des Silberberges (3713.43) Ko 98; – Wellingholzhausen, Waldsumpf am Steinbach (3815.13) Ble und Ol 98.

Verbascum lychnitis L., Mehlige Königskerze. – Wellendorf, ehemaliger Bahnhof (3814.22) Ble 98.

Verbena officinalis L., Eisenkraut. – Bramsche, ehemaliger Flugplatz Achmer (3613.12) Ca 98.

Veronica agrestis L., Acker-Ehrenpreis. – Engter, auf Erdaushub im Hafen (3514.34) Mkp 98; – Linne, Straßenrand an der Wierau-Brücke (3715.14) Mkp 98.

Veronica polita Fries, Glänzender Ehrenpreis. – Remsede, Acker am Nordhang des Kleinen Berges (3814.41) Ble 98; – Bad Laer, Kalkäcker (3814.43) Ble 98.

Vicia lutea L., Gelbe Wicke. – Hesepe, Am Zuleiter, Ackerrand und Graben (3513.42) Mkp 98.

Vicia villosa L. subsp. *villosa*, Zottel-Wicke. – Epe, Acker östlich der Knäppensiedlung (3513.44) und Acker nördlich der Brücke über die Hohe Hase (3514.31) Mkp 98.

Viola hirta L., Rauhes Veilchen. – Bramsche, Gehn, nordwestlich Grünegras (3513.34); – Velpe, Straßenböschung entlang der Bahnlinie (3712.24) Hu 98.

Viola palustris L., Sumpfveilchen. – Hesepe, Graben und Sumpf am Balkumer Grenzweg (3513.41) Mkp 98; – Gellenbeck, Kerbtal am Mittelberg (3813.21) Ko 98.

Vulpia bromoides (L.) Gray, Trespen-Federschwingel. – Achmer, Flugplatzgelände südlich der Firma Deuka (3613.21) Mkp 97

Vulpia myuros (L.) C. Gmelin, Mäuseschwanz-Federschwingel. – Osnabrück, Westerberg, Kasernengelände (3714.11) Wag 98.

Zannichellia palustris L. subsp. *palustris*, Teichfaden. – Melle-Oldendorf, Reitstadion (3715.42) Schw 98.

Literatur

Botanische Arbeitsgemeinschaft (1990-1998): Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 16: 127-132 (1990); 17: 209-214 (1991); 18: 183-194 (1992); .23: 69-78 (1997); 24: 63-74 (1998).

Weber, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. 770 S. – Wenner: Osnabrück.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Raum Osnabrück und angrenzenden Gebieten - 5. Fortsetzung - 41-50